

PRESSE-INFORMATION

Datum: 27. Oktober 2020
Seite: 1

MOBILE COVID-19 TESTSTATIONEN

Mit vereinten Kräften gegen Corona

Mobile Covid-19 Teststationen +++ zwei bayerische Innovationsführer bündeln ihr Know-how +++ Praxiserprobte, digitale Lösung inklusive Hard- und Software

Angesichts weltweit steigender Zahlen und erster erneuter Lockdowns in ganz Europa haben die beiden Innovationsführer DESKO (Bayreuth) und MELOS (Gessertshausen) eine gemeinsame Lösung im Kampf gegen Corona vorgestellt.

Die mobilen Covid-19 Teststationen bieten die Möglichkeit, bis zu 250.000 Personen täglich zu testen und dabei sämtliche Prozesse digital und sicher zu gestalten.

„Mit dieser gemeinsamen Lösung wollen wir schnelle, regelmäßige Tests und eine rasche und reibungslose Nachverfolgung ermöglichen“, so MELOS-Geschäftsführer Andreas Manntz.

Bei den Tests an Autobahnen, Flughäfen und öffentlichen Einrichtungen war es in den vergangenen Monaten immer wieder zu Pannen und Fehlern in der Datenübertragung gekommen. Dies hat der Verbreitung des Virus, aber auch der Verunsicherung von Bürgern und Mitarbeitern, Vorschub geleistet.

Bereits in der Praxis bewährt

DESKO und MELOS haben sich bei der Einrichtung mobiler Teststationen bei einem der größten Arbeitgeber in Deutschland kennengelernt. Beide waren schnell überzeugt von der gemeinsamen Lösung:

DESKO ist Weltmarktführer für Ausweis- und Ticketscanner an Flughäfen, MELOS ist Innovationsführer im Bereich Labor-Software.

„Gemeinsam können wir den Ländern und Kommunen einen durchgehenden digitalen Prozess zur Verfügung stellen, der die Tests und Nachverfolgung schneller, besser und sicherer gestaltet“, ist Alexander Zahn, CEO von DESKO, überzeugt.

Durch das reibungslose und praxisbewährte Zusammenspiel von Hard- und Software der beiden Lösungsanbieter können Tests, deren Steuerung, Datenerfassung und -übermittlung, aber auch Datenschutz sowie hohe Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Kritische Phase

Die zuletzt starken Anstiege der Neuinfektionen und die bevorstehende Grippesaison zeigen, dass der Verlauf der Corona-Pandemie noch lange nicht im Griff ist und jetzt verstärkt auf mobile Teststationen gesetzt werden muss, um die notwendigen Test-Kapazitäten jeweils vor Ort anbieten zu können.

Eine Gesamtlösung, die funktioniert

Die über 30-jährige Erfahrung der Firma MELOS im Bereich Laborsoftware und IT-Workflows in Kombination mit dem Wissen der DESKO ermöglichen mobile Teststationen, die auf jede Unternehmensgröße skalierbar sind. Das Paket beinhaltet Hardware und Software, ist sofort einsatzbereit und liefert innerhalb von 24 Stunden Ergebnisse bei PCR-Labortests. Die Lösung ist aber auch für Schnelltests anwendbar.

Volldigital von A-Z

Von der Erfassung der persönlichen Daten über den Versand der Probe zum Labor bis zur Rückübermittlung des Ergebnisses an den Patienten ist der komplette Testablauf ein in sich geschlossenes System. Dies beginnt bereits vor dem Test selbst: Über die Seite www.corona-auftrag.de kann vorab eine Terminreservierung bei einem selbst gewählten Testzentrum stattfinden. Zur Sicherstellung der Mobilität kann im Zuge dessen auch die Testergebnisübermittlung an marktübliche Buchungssysteme (u. a. Lufthansa, Deutsche Bahn, etc.) freigegeben werden. Auch Bezahlssysteme sind eingebunden.

„Durch die Integration unserer Ausweis-Scanner in die MELOS-Lösung ist das Problem der zweifelsfreien Zuordnung von Identitäten bestens gelöst“, wie DESKO-Chef Zahn versichert. Die MELOS-MDN-Software stellt alle notwendigen

Schnittstellen für die Laborsysteme, Arzt-Software, Kliniksysteme, Gesundheitsämter und das Robert-Koch-Institut bereit. Die Corona-Warn-App ist bereits integriert. Außerdem wird die Möglichkeit angeboten, über die Website www.corona-befund.de den eigenen Befund in PDF-Form abzurufen. Handschriftliche Erfassungen und manuelle Zuordnungen gehören somit endgültig der Vergangenheit an.

Die Teststationen sind erfolgreich im Live-Betrieb getestet und kommen bereits in mittelständischen Unternehmen sowie in internationalen Konzernen zum Einsatz.

Über DESKO:

Seit fast 30 Jahren entwickelt DESKO Hardware zum Auslesen von Dokumenten wie Ausweisen, Barcodes, Magnetstreifen- und Chipkarten. Die Anwendungsgebiete reichen vom reinen Auslesen der Daten über deren optische Erfassung bis hin zu einer kompletten Authentifizierung. DESKO Produkte werden in über 100 Länder verkauft. Mehr als 250.000 Geräte unterstützen Mitarbeiter weltweit in ihrer täglichen Arbeit am Flughafen, in Banken, Behörden oder Sicherheitsunternehmen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Bayreuth. Weitere Niederlassungen und Büros befinden sich in den USA, Mexiko, Singapur und Frankreich.

Über MELOS:

MELOS ist seit mehr als 30 Jahren Innovationsführer und einer der Marktführer für Laborsoftware. Das Unternehmen entwickelt hochskalierbare Verbundlaborsysteme und modelliert und optimiert Prozesse im Rahmen von Digital Health- und Vernetzungsprojekten. Zu den Kunden von MELOS zählen Verbundlabore, Kliniken, Laborärzte und Laborgemeinschaften sowie Industrie- und Speziallabore. Die einschlägigen Produkte sind von der kassenärztlichen Bundesvereinigung zertifiziert.

Das Unternehmen mit Sitz im bayerisch-schwäbischen Gessertshausen und einer Niederlassung in Berlin beschäftigt 47 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für evtl. Rückfragen:

MELOS GmbH:

Andreas Manntz, Geschäftsführer

Andreas Schwinger, Head of Digital Business

Tel. (08238) 96 11-0

andreas.manntz@melosgmbh.de | andreas.schwinger@melosgmbh.de



DESKO GmbH:

Jessica Luh-Fuchs, Team Lead Marketing Communications

Tel. (0921) 792-790

jessica.luh-fuchs@desko.de

Bildmaterial: www.melosgmbh.de/presse/

Pressemitteilung MELOS GmbH vom 28.10.2020 • Abdruck honorarfrei